

# euwatec hilft beim Landschaftsschutz

Job-Projekt steht kurz vor dem Abschluss – 50 Heidschnucken können am Eiberg weiden

Von Joachim Burek (Text und Foto)

**Vlotho (VZ) Das Projekt zum Erhalt der einmaligen Heidelandschaft am Vlothoer Eiberg steht kurz vor dem Abschluss. Spätestens im Mai können die 50 Heidschnucken des Exteraner Schäfers Helmut Zünd dort weiden.**

„Die Schafbeweidung gewährleistet durch den Verbiss eine natürliche Erneuerung der Heidelandschaft und somit deren langfristigen Erhalt“, erläutern Karl-Heinz Böhm und Gabriele Potagby von der Biologischen Station Ravensberg das Projekt.

Die Umweltschutzaktion am Eiberg ist Bestandteil dreier gemeinnütziger Projekte, die die euwatec-Zweigstelle Löhne im Rahmen der Maßnahme „Job Direkt – Zukunft direkt“ ermöglicht hat. Unter anderem hatte die Grünpflegegruppe von euwatec unter Anleitung von Christian Wüllner sowie in Kooperation mit der Bio-Station am Eiberg einen Zaun für die Schafbeweidung aufgestellt. Au-

## „Wichtiges Ziel ist die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt.“

Beatrice Hartwig, euwatec

ßerdem wurden Wildgehölze zurückgeschnitten und Refugien für dort lebende seltene Reptilien wie die Zauneidechse geschaffen, informierte euwatec-Anleiter Henning Pieper.

Die Mitglieder der Grünpflegegruppe gehören zu der Maßnahme „Job direkt“, die die euwatec im Auftrag der Herforder ARGE für zehn langzeitarbeitslose im Oktober gestartet hatte. Neun Männer und eine Frau mit Schulabschluss beziehungsweise Berufsabschluss werden dabei unter Anleitung beruflich weitergebildet und qualifiziert.

„Die Teilnehmer bekommen von uns einen Arbeitsvertrag und Entgelt, so dass sie nicht mehr allein auf ALG II angewiesen sind“, informieren Beatrice Hartwig und Sandra Pook von euwatec. Ziel einer solchen Maßnahme ist zum einen



Anleiter Christian Wüllner (links) und Teilnehmer der euwatec-Grünpflegegruppe Frank Schönlein, Ludwig Haar und Besr Ak (von links) stellen am Eiberg einen Zaun für die Schafbeweidung auf. Künftig sollen dort 50 Heidschnucken zum Erhalt der Heidelandschaft beitragen.

die Wiedergewöhnung an den Arbeitsalltag sowie zum anderen die Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Dies geschieht mit Erfolg. Sandra Pook: „Bereits nach einem Monat hatten wir einen Teilnehmer in einen festen Job vermittelt. Bei zwei weiteren steht eine erfolgreiche Vermittlung bevor.“

Zu der Maßnahme „Job direkt“, die bald beendet ist, aber Aussicht auf Verlängerung hat, gehören außerdem zwei weitere Projekte: zwei Teilnehmer sind bei der Vereinszeitung „Löhne pur“ tätig, weitere Teilnehmer werden in Werkstätten für verschiedene Bauberufe qualifiziert.

„Ganz wichtig ist uns aber das Engagement in der Landschaftspflege“, so euwatec-Pädagogin Beatrice Hartwig. Am Eiberg konnte die Grünpflegegruppe mit ihren Arbeitsinsätzen zum Erhalt der dort einmaligen Heidelandschaft beitragen, die sich durch eine besondere Flora und Fauna auszeich-

net. Unterstützt wird sie dabei von der Bio-Station, die den Eiberg seit 1993 betreut. „Der Zaun und die neue Weidetore machen nun die Schafbeweidung möglich“, freut sich Gabriele Potagby von der Bio-Station. Eines ist ihr dabei noch ein Anliegen: „Wenn die Heidschnucken hier einziehen, appellieren wir an die Hundehalter, ihre Tiere dort nicht frei laufen zu lassen, sondern anzuleinen.“

### Aktuelles Stichwort

#### euwatec

Die euwatec gGmbH mit Sitz in Detmold und einer Zweigstelle in Löhne ist seit 1993 Mitglied im Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke und seit dem Jahr 2000 Mitglied in der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Die gemeinnützige GmbH führt Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für langzeitarbeitslose Erwachsene und arbeitslose Jugendliche durch.

Sie verwirklicht mit ihren Mitarbeitern sinnvolle, in der Öffentlichkeit stehende Projekte und unterstützt gemeinnützige Einrichtungen. Dabei werden arbeitslose Menschen beraten, gefördert und für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert. Schwerpunkte der Projekte sind die Bereiche Garten- und Landschaftsbau, Bau- und Handwerk, Pädagogik, Hauswirtschaft und Hausmeister. Finanziert werden die Maßnahmen der euwatec mit Mitteln von Pro Arbeit/Chance und/oder von den Kommunen des Landes NRW sowie der Europäischen Union. Weitere Infos auf [www.euwatec.de](http://www.euwatec.de)